



Der Integrationsfachdienst (IFD)

Der IFD Niederbayern ist der PQG Johann Peters gemeinnützigen Stiftungsgesellschaft zugeordnet. Der IFD ist eine Beratungsstelle, die im Auftrag des Zentrums Bayern Familie und Soziales (ZBFS), des Inklusionsamts sowie der Rehabilitations- und anderer Leistungsträger arbeitet.

Zu seinen Aufgaben gehört:

- ▶ Arbeitgeber, betriebliche Helfer und andere Stellen bei allen Fragen in Zusammenhang mit der Beschäftigung behinderter Menschen umfassend zu informieren, zu beraten und zu unterstützen.
- ▶ Schwerbehinderte, Behinderte und von Behinderung bedrohte Beschäftigte zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten.
- ▶ Arbeit suchende Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Behinderungen dabei zu unterstützen, einen geeigneten Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz zu finden und zu erhalten.

Die Kernkompetenz unserer Fachberater und Fachberaterinnen erstreckt sich auf die fachliche Spezialisierung und ein umfassendes Wissen zu allen Aspekten des Themas Arbeitswelt und Behinderung. Mit Expertisen zu verschiedensten Ausprägungen von Handicaps greifen unsere Berater auf ein differenziertes Know-how zurück (u. a. vertieftes Wissen zu neurologischen, psychischen, organischen und körperlichen Behinderungen, Sinnes-, Lern und geistigen Behinderungen), um individuell zu beraten und zu begleiten. Für eine ausführliche Information und fachkompetente Beratung sprechen Sie uns bitte gerne an.

Träger:

PQG

Johann Peters
gemeinnützige
Stiftungsgesellschaft mbH

PQG Johann Peters gGmbH
Neisseweg 2–10
84478 Waldkraiburg

Ihr Weg zu uns nach Landshut



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bahnhof mit Linie 10 Richtung Metzental, Haltestelle »Grieserwiese«;

Linie 1 Richtung Preisenberg, Haltestelle »Kupfereck« oder »Grieserwiese«.

Mit dem Auto:

Parkmöglichkeiten am Haus. Weitere Parkplätze auf der Grieserwiese.

Ihr Kontakt in Landshut

IFD Niederbayern

Dienststelle Landshut

Innere Münchener Straße 32

84036 Landshut

Tel. 0871 974031-0

Fax 0871 974031-33

ifd.landshut@bfz-peters.de

www.integrationsfachdienst.de

Einzelfallbeauftragung:

Eingliederung und Vermittlung schwerbehinderter Menschen mit Sinnesbehinderung

Aktivierung und Vermittlung von gesundheitlich eingeschränkt erwerbsfähigen Menschen mit Seh-/Sprech-/Hörbehinderung gem. § 45 SGB III



Information / Anmeldung
in Landshut:
Tel.: 0871 974031-0

In Zusammenarbeit mit

 Bundesagentur für Arbeit
jobcenter 

Mehr Wissen – mehr Chancen

Menschen mit Sinnesbehinderungen haben es oft schwerer als solche mit anderen gesundheitlichen Einschränkungen, da sie schnell an nicht barrierefreie Grenzen stoßen. So ist es sinnvoll, diese Menschen verstärkt zu unterstützen und alle Möglichkeiten auszuschöpfen.

Zugangsvoraussetzung / Zielgruppe

- ▶ Erwerbsfähige Leistungsberechtigte
- ▶ Ausbildungssuchende
- ▶ Von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitssuchende
- ▶ Aufgrund der Sinnesbehinderung eingeschränktes bzw. verändertes Leistungsvermögen
- ▶ Ggf. geringe schulische/berufliche Qualifikation

Kursziel

Übergeordnetes Maßnahmeziel ist die »Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt/Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt«. Dabei hat die Einzelfallbeauftragte Schwerbehinderte mit Sinnesbehinderung die nachhaltige berufliche Wiedereingliederung am ersten Arbeitsmarkt zum Ziel.

In einzelnen Fällen kann auch die Eingliederung in eine Integrationsfirma oder eine Eingliederung in eine WfbM (Werkstatt für behinderte Menschen) sowie Unterstützung im Rentenantragsverfahren in Frage kommen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wurde teilweise auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Selbstverständlich ist dieses Wiedereingliederungsangebot für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

Stand: 07.07.2021



Fotos: © fotolia.com, © pexels.com, © pixabay.com, © IFD Niederbayern

Einzelfallbeauftragte (Inhalt)

Die Einzelfallbeauftragte für Schwerbehinderte kann zeitlich und inhaltlich flexibel gestaltet werden. Je nach individueller Leistungsfähigkeit und Integrationsfortschritt der Teilnehmer kann die Betreuung bis zu 26 Wochen umfassen.

Phase 1 Erstgespräch und Begleitung max. 4 CE

- ▶ Ein erstes Kennenlernen, Vertrauensbasis schaffen gegenüber dem Integrationsfachberater/Bildungsbegleiter
- ▶ Abklären der individuellen Beschäftigungsfähigkeit auf Basis eines ganzheitlichen Ansatzes (beruflich, gesundheitlich, sozial)
- ▶ Erstellen eines ersten Neigungs- und Leistungsprofils

Phase 2 Folgebetreuung max. 57 CE

- ▶ Absprache hinsichtlich Unterstützungsbedarf
- ▶ Recherche im Internet und der Presse
- ▶ Herstellen von Kontakten zu Gebärdensprachdolmetschern, Fachstellen für Hörgeräte und Beratungsstellen, Hilfen für Blinde und Sehbehinderte
- ▶ Vorbereitung eines geplanten Vorstellungsgesprächs
- ▶ Erprobung der Orientierung des Arbeitsweges in den Betrieb
- ▶ Stunden- und tageweise Erprobung des Arbeitsplatzes
- ▶ Vereinbarung von betrieblichen Trainingsmaßnahmen mit dem Arbeitgeber
- ▶ Beratung des Bewerbers und des potenziellen Arbeitgebers zur behindertengerechten Arbeitsplatzgestaltung, Beratung zu Fragen der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen

Betriebliche Erprobung (optional) max. 240 PE

Abschluss

Maßnahmeende nach 26 Wochen (Zeitablauf) oder nach erfolgreicher Vermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis. Der Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung.



Eingliederung und Vermittlung von Menschen mit Sinnesbehinderung

Ablauf und Dauer

Betreuungsdauer

26 Wochen

Maßnahmedauer in Coachingeinheiten (CE) und Praktikumseinheiten (PE)

Theorie max. 61 CE

(1 Coachingeinheit entspricht 45 Minuten)

Betriebliche Erprobung

(optional) max. 240 PE

Einzelbetreuung

Praktikum

Die Arbeitszeiten im Praktikum orientieren sich an den betrieblichen Erfordernissen des jeweiligen Praktikumsbetriebes.

(1 Praktikumseinheit entspricht 60 Minuten)

Kosten

Im Rahmen der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben durch die Leistungsträgerschaft der beruflichen Rehabilitation förderbar (Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein, AVGS). Informationen zu den persönlichen Voraussetzungen erteilt der jeweilige Träger.



Zertifizierungsnummer: A120601106-1